

## Schack, Adolf Friedrich von: 1. (1854)

- 1     Einst glänzte am Himmel droben
- 2     Ein Stern so hell, so rein;
- 3     Oft hab' ich den Blick erhoben
- 4     Zu seinem goldenen Schein.
  
- 5     Wenn ich ihm mein Sehnen vertraute,
- 6     Mein Hoffen und meine Qual,
- 7     Trost und Entzücken taute
- 8     Auf mich hernieder sein Strahl.
  
- 9     Wo blieb er? Suchend am Himmel
- 10    Schweift mein Auge umher;
- 11    In all der Sterne Gewimmel
- 12    Find' ich den

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25077>)